

Konfigurations- und Testbericht V2 " EPP-CUB " Querruder-Version



Hersteller:

PeMoTec Modellbau
Inh. Peter J. Modlich
Gartenstrasse 8
67366 Weingarten
Germany
<http://www.pemotec.com>

PEMOTEC
modellbau



Kaufdatum:

Juni 2004

Kaufort:

Online / Postversand
Insider-Modellbau
Eric Müller
Postgasse 6
3052 Zollikofen
Switzerland
<http://www.insider-modellbau.ch>

Insider Modellbau
Premium Hardware

1 Technische Daten gem. Hersteller

Spannweite	1100 mm
Länge	750 mm
Fluggewicht	ab ca. 600 g
empfohlener Antrieb	Speed 400/480 mit Getriebe

Bestell-Nr.	EPPCQ
Preis	€ 83.95 / CHF 125.00

2 Bausatz

Die Qualität des Bausatzes überzeugt durch die gut vorbereiteten Teile, unter anderem auch dadurch, dass tragende Holzeinsätze schon sauber verklebt sind. Der Aufbau ist sehr einfach, die Anleitung absolut genügend.

3 Konfiguration

VERSION 1

Kampfgewicht	560 g
Antrieb	Graupner SPEED 400 mit Getriebe 1.5
Akku	LiPo 3-Zellen-Pack 1200mAh / 11.1V
Regler	Jeti jes 012
Empfänger	Webra S-6
Servo	4x Hitec HS-55
Luftschraube	APC 8x4 und 9x4.5
Flugzeit	25-40 Minuten

VERSION 2

Kampfgewicht	560 g
Antrieb	Typhoon Micro 15/13
Akku	Lipo Pack (3S1P) 1200mAh / 11.1V
Regler	Hacker Master 18 B Flight
Empfänger	Webra S-6
Servo	4x Hitec HS-55
Luftschraube	APC 8x4 und 9x4.5
Flugzeit	15-30 Minuten

4 Spezielles

- erstmals ein Modell so gebaut wie's im "Handbuch" (Anleitung) steht. Damit meine ich den Verzicht auf extravagante brushless-Motorisierungen etc.
- dafür aber aufwändige Lackierung
- jetzt doch noch Brushless ...



und nun auch Wintertauglich ...

... die Cub hat Ski bekommen.

Verwendet wurde leichtes, etwas poröses, weisses PVC in 5mm-Plattenform vom Baumarkt. Mit einem speziellen PVC-Kleber sind Verbindungen fast nicht mehr zu trennen. PVC lässt sich mit einem Heissluftföhn auch sehr gut biegen und verformen.



Die Skier sind zusammen mit den Rädern montiert und so ausgelegt, dass die Räder auf ebener Fläche weiterhin ihre Funktion erfüllen da sie durch einen entsprechend ovalen Ausschnitt durch die Skier hindurch unten etwa 5mm vorstehen. Durch die lose Montage auf der Achse sind sie beweglich und werden vorne und hinten durch ein Gummiseil in ihrer Lage positioniert.

Es kann somit das ganze Jahr über mit dieser Konfiguration geflogen werden.

5 Fliegen

Version 1 mit Graupner SPEED 400 mit Getriebe 1.5

Es stand der Erstflug an. Piper auf die Piste, Kontrolle der Funktionen – Huch, Seitenruder muss umgekehrt werden. OK, erledigt.

Wenn man schon zwei EPP's von PEMOTEC gebaut, geflogen und auch repariert hat ist es sehr wahrscheinlich, dass man jede weitere EPP ohne irgendwelche Einflugängste einfach in ihr Element entsendet, natürlich immer vom Boden aus (ich mache Grundsätzlich keine Handstarts).

Auch mit der empfohlenen kleinen 8x4 Schraube beschleunigt die Piper genügend schnell und hebt auf souveräne Weise vom Boden ab. Bei diesem Erstflug noch ohne Flaps.



Gemütlich steigt sie empor fast wie eine echte PA-18. Auch das Geräusch des Getriebeantriebs gleicht in verkleinertem Masse einem Boxer. Nach drei Landungen und einigen Sub-Trim-Änderungen hat das Ding nun raus was es heisst geradeaus und auf gleicher Höhe zu fliegen. Super-Cub! Da hab ich doch noch eine APC 9x4.5 rumliegen! Ausprobieren!^Cool, der Zug ist nun um einiges angewachsen...so wirds bleiben! Die kleine Schraube verwende ich mal irgendwo anders.

Version 2 mit Typhoon Micro 15/13

Durch die Motorisierung mit dem Brushless sind nun extreme short-Take-Off's von 1-2 Metern möglich. Auf Rasen oder weichem Schnee braucht's eine geringfügig längere Strecke.

Die Brushless-Power ergibt nun eine viel bessere Climb-Rate und erlaubt auch locker Schleppflüge mit dem FlexyFly XLGQ.

Leistungsmässig ist nun auch Kunstflug mit genügend Reserve möglich. Einzig die dafür zu kleinen Querruder können da noch gewisse Einschränkungen machen.



6 Fazit

Die EPP-Cub eignet sich wie alle PEMOTEC-EPP's für alle Modellflugfreunde die auf allgemeine Absturzängste verzichten können und für längere Reparatur-Sessions keine Zeit aufbringen wollen.

Anfänger wie auch Profis werden die kleine Piper lieben lernen.



Oliver Stauffer